

# Internationale Entomologische Zeitschrift

Organ des Internationalen Entomologen-Bundes.

12. Jahrgang.

2. November 1918.

Nr. 16.

Inhalt: Sitzungsberichte des Entomologischen Vereins von Hamburg-Altona. — Sitzungsberichte des Berliner Entomologen-Bundes. — Die Nahrung der Laubheuschrecken. —

## Aus den entomologischen Vereinen.

### Entomologischer Verein von Hamburg-Altona.

Sitzung am 14. Juni 1918.

Anwesend 8 Personen.

Herr Selzer kommt auf die in der letzten Sitzung v. Herrn Pauling vorgelegten *Chr. dispar* zurück und teilt mit, daß in der Entom. Rundschau von Seitz 1917 schon R. A. Polak, Amsterdam, auf das Wiederauftauchen des für ausgestorben gehaltenen Schmetterlings in bestimmten Gegenden Hollands aufmerksam gemacht hat. Es wäre nur zu wünschen, falls sich die Sache als richtig herausstellt, daß die betreffenden Stellen geheim bleiben, damit nicht gewissenlose Habgier das schöne Tier abermals zum Verschwinden bringe. Hierauf zeigte Herr Loibl einige von ihm in den letzten Wochen erbeutete und gezogene Falter. Besondere Beachtung verdient — neben einem kleinen, sehr dunklen Stück von *Pieris napi* und einigen an Straßenlaternen gefundenen Arten der *Notodontidae* — vor allem eine tiefschwarze *Acronicta rumicis*. Die Zeichnung der Vorderflügel ist bei dieser vollständig verdunkelt und nur bei schräg auffallendem Lichte deutlich erkennbar (wie bei *Cym. or ab. albingensis*). Nur die Wellenlinie und der für die Art charakteristische Fleck an der hinteren Querlinie heben sich weiß vom Grunde ab. Diese Abart, als *ab. salicis* Curt. aus den russischen Sumpfgewässern bekannt, ist für die Hamburger Fauna neu. Sie wurde im Herbst 1917 als Raupe mit 5 anderen, welche die Normalform ergaben, im Fluggebiet der *C. or ab. albingensis* (Wandsbek) an Syringenbüschen erbeutet. — Dann las L. noch einen Interesse erweckenden Brief unseres Lübecker Vereinsmitgliedes, Herrn Victor Knoch, mit faunistischen Mitteilungen vor. Zum Schluß brachte Herr Pauling Puppen von *Tapinostola elymi*, die Herr Assessor Warnecke in Arendsee in Mecklenburg gesammelt hat, zur Verteilung.

Sitzung am 28. Juni 1918.

Anwesend 11 Personen.

Es fanden allgemeine Besprechungen statt über das gestellte Thema: Was flog in diesem Frühjahr, wurde erbeutet und bis jetzt erzogen? Der wichtigste Punkt war der Allerweltfalter *Pyr. cardui*. Auch für Hamburg konnte festgestellt werden, daß er in diesem Jahre überall vorhanden ist. Das Ergebnis der Besprechung soll gelegentlich zusammenhängend gegeben und ergänzt werden, wenn weitere Beobachtungen im Laufe des Jahres vorliegen, die dann zugleich das diesjährige Vorkommen der Nachkommenschaft in den Raupen

usw. berücksichtigen werden. Darauf teilt der Vorsitzende mit, daß für die Monate Juli und August die regelmäßigen Sitzungen ausfallen, daß aber an den 2. und 4. Freitagen der Monate gemeinsame zwanglose Zusammenkünfte im Hotel Berliner Hof, im Lokal unserer üblichen „Nachsitzungen“, stattfinden werden.  
H.

## Berliner Entomologen - Bund.

Sitzung am 27. November 1917.

Anwesend 19 Mitglieder, 4 Gäste.

Die Herren Kaufmann Arnold und Rechtsanwalt Kühne werden als Mitglieder aufgenommen.

Herr Rektor Jachan meldet sich als Mitglied an.

Herr Cloß teilt dann zur f. *longimaculata* Cloß von *Catocala fraxini* L. mit, daß dieser Name einzuziehen sei, da diese Form mit der f. *contigua* Schultz identisch sei.

Hierauf trägt Herr Esselbach in seinem Referat folgendes vor:

Wenn ich über die Abteilung der Heteroceren: die *Arctiidae*, spreche, so bemerke ich zunächst, daß ich dabei hauptsächlich diejenigen Unterfamilien berücksichtigen will, die nach der Einteilung im Berge-Rebel im engeren Sinne zu den Arctiiden gerechnet werden. Die Subfamilien, welche nach Seitz mit in das Gebiet der Arctiiden hineinbezogen sind, sind, wie Seitz ausdrücklich erwähnt, wissenschaftlich nicht begründet, sondern dienen lediglich als die eine allgemeine Uebersicht erleichternden Abteilungen dieses Gebietes. Es würde auch zu weit führen und meiner Absicht nicht entsprechen, wollte ich heute auf die cr. 400 Gattungen und cr. 3000 Arten umfassende Gesamtfamilie des näheren eingehen — eine Gesamtfamilie, für die man eine allgemein zutreffende Diagnose kaum aufstellen kann.

Nichtsdestoweniger möchte ich Ihnen im Eingang meines Referates aber doch kurz anführen, welche acht palaearktischen Subfamilien der *Arctiidae* nach Seitz' Einteilung genannt sind. Es sind: 1. *Nolinae*, 2. *Lithosiinae*, 3. *Hypsiinae*, 4. *Micrarctiinae*, 5. *Spilosominae*, 6. *Arctiinae*, 7. *Callimorphinae*, 8. *Nyctemerinae*. Von diesen haben einige, wie z. B. die *Nolinae*, wohl nahe Beziehungen zu den *Arctiidae*, — ich lasse sie aber aus den angeführten Gründen von meiner Besprechung aus.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1919

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Aus den entomologischen Vereinen. Entomologischer Verein von Hamburg - Altona. 121-122](#)